



Ohne DPP darf kein Produkt verkauft werden. Punkt.

European Standardization Organizations

Digitaler Produktpass – one dpp for all Anforderungen der europäischen Kommission

CEN/CENELEC JTC 24 – digital product passport – framework and system

Working Group 4 “interoperability”

Convenor: Bmstr. Ing. Otto Handle, mba

Co-Convenor: Richard Merkel, MSc

Secretary: Dipl. Ing. Jörg Nachbaur (ASI), Carina Rubisoier

DPP / JTC 24 – Vorteile für die Wirtschaft



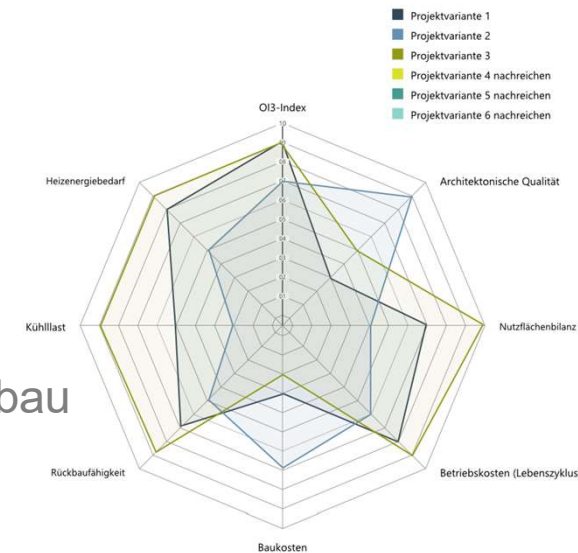
CEN/CLC/JTC 24

- ▶ Als digitaler Produktpass wird **dezentral** bereitgestellt:
 - ▶ Vollständige Nachhaltigkeits-, Wartungs-, Reparatur- und Kreislaufinformationen
 - ▶ für (fast) jedes Produkt
 - ▶ über den gesamten Lebenszyklus (Gebäude: über den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes – min 25a)
 - ▶ Sowohl für Konsumenten und Konsumentinnen als auch für Softwaresysteme
 - ▶ Jederzeit, überall und ohne Einschränkungen (im Rahmen der Berechtigung)
 - ▶ kostenfrei zugänglich

DPP / JTC 24 – Vorteile für die Wirtschaft

► Der digitale Produktpass ermöglicht z.b. im Bauwesen

- Optimierung aller Nachhaltigkeitsfaktoren in Planung, Bau, Betrieb und Rückbau
- Bessere Wartung und Reparatur, längere Nutzungsdauer
- Nachverfolgbarkeit besorgniserregender Substanzen bis zum Rückbau
- Rückführung von Wertstoffen aus der Gebäudesubstanz in die Kreislaufwirtschaft
- #linkedData für das digitale Gebäudemodell
- Enorme ökologische und ökonomische Vorteile über den Lebenszyklus



DPP / JTC 24 – Standardisierungsauftrag



CEN/CLC/JTC 24

- ▶ Die Europäische Kommission beauftragt das joint technical committee JTC 24 von CEN und CENELEC
 - ▶ Öffentlich zugänglicher Standardisierungsauftrag C(2024)5423
[https://ec.europa.eu/transparency/documents-register/detail?ref=C\(2024\)5423&lang=de](https://ec.europa.eu/transparency/documents-register/detail?ref=C(2024)5423&lang=de)
basierend auf Ökodesignverordnung 2024/1781
 - ▶ Zeitplan:
Standards müssen bis Ende 2025 vorliegen
(DPP für Batterien: ab Feb. 2027 verpflichtend)
 - ▶ Scope: technische und organisatorische Umsetzung
Nicht Scope: Inhalte – diese kommen aus VO, hEN und delegated acts

Vorher kann
NIEMAND einen
standardkonformen
DPP bauen!

JTC 24 WG 4 - Aufgabenstellungen

- ▶ Module 4 – interoperability (technical, semantics, organisation)
- ▶ Module 5 – data processing, data exchange protocols, data formats
- ▶ Module 6 – data storage, archiving and persistence
- ▶ Module 8 – API for DPP lifecycle management and searchability

based on Standardisation Request (SREQ) of European Commission

ANNEX I
List of European standards to be drafted and deadlines for their adoption as referred to in Article 1

	Reference information	Deadline for the adoption by the ESOs
1.	European standard(s) on unique identifiers	31 December 2025
2.	European standard(s) on data carriers and links between physical product and digital representation	31 December 2025
3.	European standard(s) on access rights management, information, system security, and business confidentiality	31 December 2025
4.	European standard(s) on interoperability (technical, semantic, organisation)	31 December 2025
5.	European standard(s) on data processing, data exchange protocols and data formats	31 December 2025
6.	European standard(s) on data storage, archiving, and data persistence	31 December 2025
7.	European standard(s) on data authentication, reliability, integrity	31 December 2025
8.	European standards on Application Programming Interfaces (APIs) for the product passport lifecycle management and searchability	31 December 2025

JTC 24 / DPP – SREQ Anforderungen

▶ Zugänglichkeit jedes DPP

- ▶ Einfach
- ▶ Für jede Person
- ▶ Für jede Anwendung
- ▶ Menschenlesbar und maschinenlesbar
- ▶ kostenfrei
- ▶ Jederzeit (bis zum Ende des Produktlebenszyklus, CPR: min 25 years)
- ▶ Ohne technische oder rechtliche Barrieren
- ▶ Für jeden Produktsektor der von der Ökodesignverordnung betroffen ist (also fast jeden)
- ▶ Öffentliche Infos für jeden, erweiterte Infos nur mit Zugangsberechtigung

„Veröffentlichung und Nutzung von digitalen Produktpässen darf nicht schwieriger sein als bei einer Website“

▶ ab Februar 2027 (entsprechend battery regulation)

▶ Im Bauwesen: ab 2028 (entsprechend Bauproduktenverordnung)

JTC 24 / DPP – SREQ Anforderungen

▶ Anforderungen an das Design

- ▶ Dezentrales System
- ▶ Redundant
(auch bei Insolvenz des economic operators)
- ▶ Technologieagnostisch
(jede Technologie kann teilnehmen solange sie sich an die Standards hält)
- ▶ Basierend auf offenen Standards wie http(s), REST, JSON, eIDAS, DNS
- ▶ Jede Person, Organisation und Software kann teilnehmen
- ▶ Ohne vorherige Anmeldung, Mitgliedsgebühren oder ähnliches
- ▶ Wichtig: auch für KMU und Micro-Unternehmen zugänglich

JTC 24 / DPP – SREQ Anforderungen

- ▶ Vermeidung von Abhängigkeiten
 - ▶ Keine Abhängigkeiten von Systemen
 - ▶ Keine Abhängigkeiten von Anbietern (z.b. IT, Systemanbieter, Ontologieanbieter etc.)
 - ▶ Resilient gegenüber Verschwinden der economic operator oder auch zertifizierten Backup-Systemprovider
 - ▶ Zuverlässig verfügbar solange das Internet und die europäische Kommission (oder deren Nachfolger) existieren
 - ▶ Upstream tauglich (DPPs von Bestandteilen und Materialien verlinkt)
 - ▶ Content agnostic (EC kann den verpflichtenden und freiwilligen Inhalt produktspezifisch jederzeit definieren und aktualisieren)

JTC 24 / DPP – SREQ Anforderungen



- ▶ Berücksichtigung von Wirtschaftsinteressen
 - ▶ Standards müssen für KMU umsetzbar sein
 - ▶ Das gilt auch für tausende kleine Softwarehersteller
 - ▶ Investitionsschutz für Economic Operator (sollen ihre Systeme weiter betreiben können)
 - ▶ Wettbewerb der Technologieanbieter (technologie- und anbieteragnostisch)

JTC 24 / DPP – what you do is what you get



CEN/CLC/JTC 24

▶ bereiten Sie sich vor

- ▶ Vorbereitung der Informationen, Wartungshandbücher etc. Ihrer Produkte
- ▶ Aktuelle Entwicklungen verfolgen (31.12.2025!)
- ▶ Voraussichtlich produktspezifisch nötige Datenpunkte ermitteln
- ▶ Softwareanbieter involvieren
- ▶ Vorlieferanten einbeziehen
- ▶ Datennutzung – auch bei ihren Kunden – vorbereiten

Der DPP ist nicht das Problem
sondern Teil der Lösung

▶ Vorteile lukrieren

- ▶ Einfacher Nachhaltigkeitsvergleich verschiedener Konstruktionen und Teile
- ▶ Effizientere Produkte mit ökologischen Vorteilen
- ▶ Nachhaltigkeitsberichterstattung und Taxonomie leicht gemacht
- ▶ Besserer Kundendienst, effizientere Wartungsvorgänge, leichtere Reparaturen
- ▶ Wertstoffe im Rückbau wieder gewinnen
- ▶ Gesundheits- und Umweltgefahren vermeiden

DPP / JTC 24 - Quellen

- ▶ **Ökodesignverordnung 2024/1781**
https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=OJ:L_202401781
- ▶ **Europäische Bauproduktenverordnung**
legislative EntschlieÙung vom 10.04.2024
https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/TA-9-2024-0188_DE.pdf
- ▶ **Standardisierungsauftrag der europäischen Kommission**
C(2024)5423
[https://ec.europa.eu/transparency/documents-register/detail?ref=C\(2024\)5423&lang=de](https://ec.europa.eu/transparency/documents-register/detail?ref=C(2024)5423&lang=de)
- ▶ **Registrierung für Expertengruppen**
der europäischen Kommission („Ökodesignforum“)
<https://ec.europa.eu/transparency/expert-groups-register/screen/calls-application?lang=de>

Thank you!



Bmstr. Ing. Otto Handle
Convenor JTC 24 WG 4

handle@eurobau.com



Richard Merkel M.Sc.
Co-Convenor

richard.merkel@vdma.org

www.cencenelec.eu

Follow us:    

Tag us @standards4EU

www.oekodesignforum.com